Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen

Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et

de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer

Bibliothekare

Band: 5 (1931)

Heft: 12: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Bibliographie: Bibliographie der Drucke Hans Hagers: 1524-1527

Autor: Leemann-van Elck, P.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und wissenschaftlich bedeutungsvoll. Wir wissen heute, da die Wissenschaft die Wiederherstellung früherer Bibliotheken eifrig betreibt, dass solche Bibliotheken mehr sind als reine Bücherbestände, dass in ihnen vielmehr lebendiges Leben pulst, dass sie den Stoff bieten, um Werk und Schaffen einzelner Persönlichkeiten zu erkennen und zu erklären, dass die Kulturvoraussetzungen und Kulturwirkungen innerhalb eines Ortes, eines Gelehrtenkreises, einer Landschaft durch diese wiedergewonnenen Bibliotheken aus dem Dunkel des Unerklärlichen ans Licht des Erkennens gehoben werden".

BIBLIOGRAPHIE DER DRUCKE HANS HAGERS 1524—1527

(Fortsetzung.)

Von dem Touff. Vom wider=/ touff. Annd vom kinder=touft durch/——/——/ Getruckt zu Zürich durch/ Johannsen Hager. 40

142 unn. S. Sign. a bis r 1—4 und s 1—3.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 18, hat in der Orthographie kleine Abänderungen.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 156.2).

Zitiert: Finsler Nr. 51 b, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 92. (Nach Finsler soll noch eine dritte Auflage erschienen sein.)

Nach hut von dem Nacht=/ mal oder Dancksagung Christi,/ durch Huldrichen Zuingli/ in satin beschriben . vnd durch Georgen Binder ver=/ dütschet./(Holzschnitt 61×72 mm, Christus mit Kreuz, andere Kreuztragende zu sich rufend)/ Christus Matthei.rj./ Kummend zu mir alle die arbentend vnd besa=/ den sind, vnd ich wil üch ruw geben. 4°

Titelumrahmung: 163×115 mm, rechts und links schmal säulenartig, oben Fries, unten Auferstehungsszene.

57 unn. S. Sign. a bis g 1-4 + 1.

Am Schluss: Getruckt zu Zürich, durch Johansen Hager./ am letsten tag Nouemb./ M.D.xrv. jar.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 113.7).

Zitiert: Finsler Nr. 54 a, Weller Nr. 3693.

(Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 150.)

En n weg prech gen Regenspurg/zu, nnß Concilium, zwischen einem Byschoff, Hurenwirt, und Kunken seinem knecht, funk. / Hunk. / Hunk. / Hurenwirt. Byschoff. / (Holzschnitt: 80×150 mm, Kunz, der Hurenwirt und der Bischof zu Pferd treffen sich am Weg) / Constitue super cum pecatorem, & diabolus stet à dextris eius. / Fiant dies eius pauci, & episcopatum eius accipiat alter. / Psalm 108 / MDXXV 40 20

38 unn. S. Sign. a bis d 1—4, e 1—3.

Am Schluss: Gedruckt zu Arnaw an der Elb in Böhmen / durch Hans Hoß von Brawn. / Anno M.D.XXV.

Druckort und Drucker sind fingiert. Druckort ist Zürich. Drucker ist, entgegen der Annahme Rudolphis, nicht Froschauer, sondern Hans Hager.

Verfasser: Joachim von Watt (Vadianus).

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 65.11).

Zitiert: Rudolphi Nr. 112, Strickler Nr. 217.

(Der Text ist mit den Lettern Hagers gedruckt. Im Titel und den Marginalien sind Typen Froschauers verwendet.)

1526

EIn abgeschriftt oder Copy/ beder früntlicher geschrifft und gleitbrieffs / die ein Ersamer großer Radt ze Zürich / Joannsen Eggen Doctorn am .vj. tag No=/ uembers des .M.D. rriij. jars, mit eim gschwornen / stattbotten zu geschickt, Bber welche gschryfft der / Egg nüßid gehandlet, byß in Christmonat des .M.D.xxv. jars, da er vn= gemeldet vordriger zu geschrifften, / widerumb an gemeiner Endgno= schafft botten wider/ den Decolampadium vnd Zuingli gschriben, dar-über/ Zuingli sin antwurt an genannte. G. Endgnoschafft/ botten am .rv. tag Januarij des .M.D. rrvj. jars / über schiekt hat, dero Copp ouch hie vergriffen / ist, Daruß ein neder frommer mercken mag / ob Eggen die warheit erfaren leeren / oder schirmen, ald vffat am / herten lig. / Getruckt zu Zürich durch / Johansen Hager. 40

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben Zürich am .rv. tag / Januarij jm rrvj jar. / Wwer williger. / Huldrych Zuingli.

Verfasser: Ülrich Zwingli. Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.18).

Zitiert: Finsler Nr. 59 a, Weller Nr. 4043.

EIn klare vn/ derichtung vom/ nachtmal Christi/ durch Huld= rychen Zwingli, / tütsch (als vormal nie) vmb / der einualtigen willen, damit / jn mit niemans spytssündi- / gheit hindergangen mö- / gind werden, beschriben. / Christus Matthei .rj. / *) Kummend zu mir alle die arbentend und be= / laden sind, und ich wil üch ruw geben. / Getruckt zu Zürich durch / Johannsen Hager Im. / M.D.xxvj.

Titelumrahmung: 159×115 mm, oben, Verzehrung des Passahlamms, rechts, Speisung durch Christus, links, Sammeln des Mannah, unten, Abendmahl Christi.

78 unn. S. Sign. a 1—4 bis k 1—3.

Am Schluss: Geben ze Zürich am .23. tag Februarius. / Ein trag eins einmaltigen / lepen Christen /

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (III. N. 135.12).

Zitiert: Finsler Nr. 60 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 93, Weller Nr. 4062.

Abgebildet: Zwingliwerk 1919, Tafel 156. (Erschien auch bei Froschauer, Rudolphi Nr. 51.)

*) Von hier weg in der kleineren Type Froschauers gedruckt.

EIn früntliche ge/schrift an gemein Endgnos/ sen der .rij. Orten vnnd zu=/ gwandten. Die bisputation gen Ba=/ben vff den .rvj. tag Men angeschla / gen betreffende. Vonn / Huldrychen Zuingli. / Getruckt zu Zürich durch / Johannsen Hager. Im / xxvj.

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6, S. 4 1 Kustos.

Am Schluss: Geben Zürich .21. tag Aprellen / B. wyßheit willigerr. / Huldrych Zuingli. Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.14).

Zitiert: Finsler Nr. 63 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9 Nr. 94, Weller Nr. 4054.

EIn früntliche ge/schrift an gemein Endgnos/sen der .rij. Orten und zu/gwandten. Die disputation gen Ba/den vff den rvj. tag Mey angeschla / gen betreffende. Vonn / Huldrychen / Zuingli. / Gestruckt zu Zürich durch / Johannsen Hager. im / xxvj. 40 23a

Titelumrahmung: 167×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit zwei sitzenden, Posaunen blasenden Engeln, unten breiter Sockel.

11 unn. S. Sign. a 1—6. Verfasser: Ulrich Zwingli.

Zweite Auflage von Nr. 23 mit kleinen Abänderungen in der Orthographie.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (5. 161.10).

Zitiert: Finsler Nr. 63 b.

D Je erst kurte/ antwurt über Eggen/ siben schlußreden. Mit/ einer Epistel, an die Ersame. etc. / rattsbotten der .rij. Orten / Huldrychen Zuinglis. / Am. rrj. tags Men. / M.D.xxvj. jar. 40

Titelumrahmung: 162×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit zwei sitzenden Posaunen blasenden Engeln, unten, zwischen Sockeln, zwei Löwen mit doppeltem Zürcher- und Reichswappen.

12 unn. S. Sign. A 1—6.

Am Schluss: Geben ze Zürich .21. tags Men 1526.

Verfasser: Ulrich Zwingli. Ohne Drucker (Hans Hager). Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444-15).

Zitiert: Finsler Nr. 66 a.

D Je ander ant=/ wurt, über etlich vn=/ warhaft, vnchristen=/ lich antwurtten die Egg vff / der disputation ze Baden gge /ben hat, Mit einer vorred an / ein lobliche Endgnoschaft. / Durch Huldrych / Zwingli. / Getruckt Zürich durch Johannsen / Hager im.M.D.xxvj. jar 4°

Titelumrahmung: 157×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten breiter Sockel.

15 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—4.

S. 6: Geben / Zürich am .iij. tag Brachott. Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.16).

Zitiert: Finsler Nr. 67 a, Katal. Zürcher Buchdr. bis 1800 S. 9

Nr. 95, Weller Nr. 4050.

Abgebildet: Zwingliwerk 1919, Tafel 158.

EIn kurte gschrift/ Huldrych Zuinglis an ge=/ mein Christen vorus in ei=/ner loblichen Endgnoschafft, war=/nende vor dem vn= christlichen für / nemen Fabers, der nit allein die / nüwlich getruckten bücher etli / cher gleerten, sunder ouch dz / nuw testament ze bren= / nen sich under / nimpt. / Getruckt ze Zürich durch / Johannsen Hager.

Titelumrahmung: 163×114 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten breiter Sockel.

8 unn. S. Sign. a 1—4.

Am Schluss: Geben ze Zürich am letsten tag Brachots im / M.D. rrvj.

Verfasser: Ulrich Zwingli.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 444.17).

Zitiert: Finsler Nr. 68 a, Weller Nr. 4055.

ORdnung und erkantnuß/ eins Ersammen Radts der statt Zürich / betreffend den Eebruch, hurn, kuplern .etc. / Kindertouff tyr-tagen, gmein gebett für ein / Christenliche Kilch wund jre / abge= storbnen. / (Holzschnitt: 80×110 mm, zwei stehende Löwen halten doppeltes Zürcherwappen und darüber Reichswappen mit Krone) / Se= truckt zu Zürich durch / Johansen Hager.

11 unn. S. Sign. a 1—4 b 1—3.

Am Schluss: Datum Zürich am .riiij. / tag Heumonets im. / M.D. rrvj.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (Mscr. J. 230.4).

Zitiert: Weller Nr. 3948.

FRüntliche er=/manung, zur Grechti=/gheit wider alles ver=/telschen richtigen gernchts,/ beschriben durch Henlrichen Bullinger./Das büchlin zum läser./Der gwalt mich flißig sesen sol,/Sin Gricht vnd Recht erlernen wol,/Damit er bhalt sin land vnd lüt,/In frid vnd ruw, vnd gebe nüt/ Bmb all sin synd in allem land,/Duch gank entrünne aller schand,/Bnd seb in Gott hie vft der erden,/In rüwigem alter, seligem sterben./Matthei.rvij./Das ist min lieber jun Un dem ich versünt/ bin. Imm sind gehörig.

Titelumrahmung: 158×112 mm, rechts und links säulenartig, oben portalartig mit sitzendem Engel Zürcherwappen haltend, unten breiter Sockel.

23 unn. S. Sign. A bis C 1-4.

Am Schluss: Getruckt zu Zürsch durch/ Hannsen Hager/ im .MD. rrvj. jar.

Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.13).

Zitiert: Weller Nr. 3750.

VErglichung der vralten/ vnd vnser zyten kätzernen. Zu warnen/ die einfaltigen Christen, durch Octauium/Florentem beschriben./ Das büchlin zum läser. / Wiltu erfaren gwüß vnd bhend, / Wer doch vätter, Concilia schend, / Juden vnd Heiden in tempel für, / Bnd kätzernen vom boden rür, / So lyß min red in sölcher maß, / Das dich fürhin verhütest baß. / I. Corinth. II. / Es müssend vnder üch spaltungen vnnd / kätzernen sin, damit die, so bewert sind, / offenbar vnder üch werdint.

18 unn. S. Sign. a 1—4, b 1—2, c 1—3, S. 8 und 12 je ein Kustos. Am Schluss: Datum jm. .1256. jar. (1526).

Ohne Ort (Zürich).

Ohne Drucker (Hans Hager). Verfasser: Heinrich Bullinger.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 295.4).

Zitiert: Strickler Nr. 273.

1527

Drdnung vnd sahung von/eim Ersamen Radt der stat Zürich/ von wegen der straff des/ Eebruchs vnd vnesi=/ cher bywonung./ 1527/ (Holzschnitt: rund 92 mm, Aemterwappenscheibe der Stadt und Republik Zürich)/ Getruckt zu Zürich durch/ Johansen Hager. 40 7 unn. S. Sign. A 1—4.

Vorhanden: u. a. Zentralbibliothek Zürich (XVIII. 411.9).

Die von Emil Weller in seinem Repertorium typographicum Hans Hager zugeschriebenen Nummern 2242, 2308, 2309, 2310 und 2314 sind Christoph Froschauer dem ältern zuzuweisen. Ebenso ist die Anmerkung Georg Finslers in seiner Zwingli-Bibliographie bezl. der Nr. 106 "Beschreibung der göttl. Mühle" und im Zwingli-Werk von 1919 zu Tafel 115, Hans Hager habe diesen Druck besorgt, unrichtig. Auch hier ist Froschauer der anonyme Drucker.

Das von Paul Heitz "Die Zürcher Büchermarken" erwähnte Druckwerk Hagers, "Ein Tractat" 1525 mit der Büchermarke, konnte ich

nicht auffinden.

Meine Nachforschungen erstreckten sich ausschliesslich auf die Bestände der Zentralbibliothek Zürich und es ist deshalb möglich, dass anderswo noch weitere Druckwerke Hagers vorkommen. Für gütigen Hinweis bin ich dankbar.

P. Leemann-van Elck.

NEUE EX-LIBRIS - NOUVEAUX EX-LIBRIS

Wir werden hier die neuen Ex-libris mitteilen, die in 2 Exemplaren gesandt werden an Herrn Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Wallis) oder an die Redaktion des Sammlers (Dr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Bern).

Nous signalerons ici tous les nouveaux ex-libris qui auront été adressés en double exemplaires à Mr. le Dr. Alfred Comtesse, Monthey (Valais), ou à la rédaction du Collectionneur (Mr. W. J. Meyer, Klaraweg 35, Berne).

Mr. EUGENE DE COURTEN, banquier à Sion; gravure sur cuivre originale de F. J. Junod, graveur à Lausanne. 1931. (61×80 mm.)

Excellente marque héraldique représentant le livre des glorieuses chroniques de la famille de Courten¹) posé sur un fond mosaïqué, où la croix des Ligues suisses voisine avec l'S de Sion et la croix de Lorraine, emblèmes des origines de la souche. Ce volume porte sur sa reliure les armes des comtes de Courten²): de gueules au monde d'or croisé du même et ceintré de sable³); l'écu, de forme ovale, est timbré d'une couronne à neuf perles surmontée d'un heaume comtal mis de face, assorti de ses lambrequins de gueules doublés d'or et sommé d'une aigle éployée de sable couronnée d'or. Les armes sont supportées par deux aigles de sable affrontées, couronnées d'or, portant en collier la croix de Lorraine. Deux épées, passées en sautoir à travers le livre, symbolisent le rôle important joué par divers membres de la famille dans les services militaires étrangers⁴). Deux banderoles, déployées audessus et au-dessous du motif héraldique, portent la légende: Comites de Courten.

4) Voir note 1 ci-dessus.

¹⁾ Cf. Famille de Courten. Généalogie et services militaires, par Joseph et Eugène de Courten. Metz. Imprimerie Even frères & Cie. 1885.

²⁾ Mr. Eugène de Courten descend en ligne directe d'Ignace-Antoine-Pancrace de Courten, lieutenant-général des armées de Louis XV., qui reçut de ce monarque le titre de comte, transmissible à sa descendance masculine.

³⁾ Cf. Dr. A. Comtesse. Les ex-libris valaisans. Monthey et Lausanne. 1927. pp. 20 et suivantes.